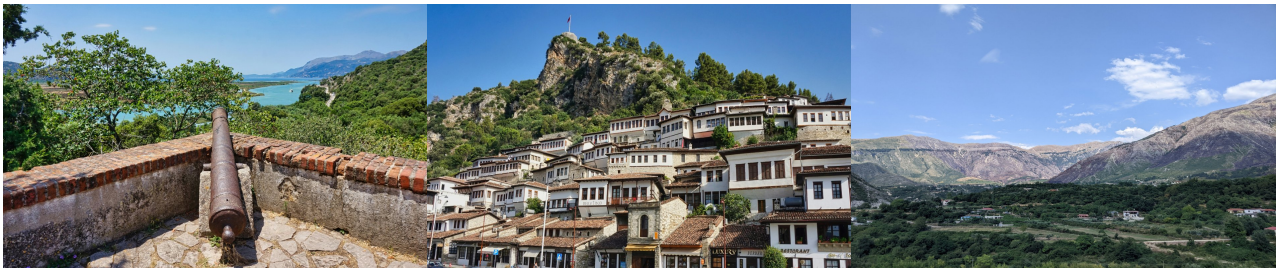


EUROPA: ALBANIEN

NATUR & KULTUR IN ALBANIEN

- > Llogara-Nationalpark hoch über der albanischen Riviera
- > UNESCO-Steinstädte Gjirokastra und Berat
- > Fährfahrt durch die spektakuläre Drin-Schlucht
- > Alpenidyll & Bergwelt im Valbona-Tal
- > Tagesausflug in den Kosovo



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Tirana

Nach Ankunft am Flughafen Tirana werden wir herzlich begrüßt, bevor uns eine kurze Fahrt direkt in die Hauptstadt bringt. Hier checken wir in unserem zentral gelegenen Hotel unweit des Skanderbeg-Platzes ein. Am Abend begrüßt uns unsere Reiseleitung. Wir treffen unsere Mitreisenden beim gemeinsamen Abendessen und werfen einen Blick auf die Route der kommenden zwölf Tage. Von den Stränden im Süden bis zu den Albanischen Alpen im Norden lernen wir auf dieser Reise die gesamte Vielfalt dieses facettenreichen Landes kennen.

Fahrzeit: ca. 20 km | ca. 0,5 Std.

Unterkunft: Hotel La Favorita in Tiranë | Verpflegung: A

2. Reisetag: Hoch hinaus am Llogara-Pass

Heute brechen wir zeitig auf, denn wir wollen unseren ersten ganzen Tag in Albanien voll auskosten. Die Fahrt führt uns entlang der Küste gen Süden, vorbei an malerischen Buchten, bis die Straße schließlich in Serpentina zum Llogara-Pass (1.027 m) hinaufsteigt. Schon die Anfahrt zum Ausgangspunkt unserer ersten Wanderung begeistert uns mit atemberaubenden Ausblicken. Oben angekommen schnüren wir dann die Wanderschuhe und folgen einem Pfad hinauf zu einem Sattel direkt unterhalb der höchsten Gipfel des Küstengebirges. Von hier schweift der Blick weit über die Küste und tief hinein ins albanische Hinterland – ein erster Eindruck davon, wie unmittelbar Berge und Meer in diesem Land aufeinandertreffen.

Fahrzeit: ca. 200 km | ca. 3,5 Std.

Wanderung: ca. 5 km | ca. 3 Std. | Aufstieg: ca. 50 HM | Abstieg: ca. 500 HM

Unterkunft: Hotel Sofo in Llogara | Verpflegung: F, LP, A

3. Reisetag: Alte Maultierpfade im Ceraunischen Gebirge

Unsere heutige Wanderung startet direkt von unserer Unterkunft. Ein alter Maultierpfad führt uns hinauf auf einen Grat, der sich spektakulär auf rund 1.000 Metern über dem Mittelmeer erstreckt. Bei guter Sicht können wir am Horizont sogar die griechische Insel Korfu ausmachen. Wir genießen die atemberaubende Aussicht, bevor wir uns – stets begleitet von Ausblicken auf die Küste und das Meer – auf den Rückweg machen. Zum Ausklang lassen wir uns ein rustikales Abendessen im Küstengebirge schmecken, bevor es morgen hinunter ans Meer geht.

Fahrzeit: ca. 20 km | ca. 1 Std.

Wanderung: ca. 11 km | ca. 5 Std. | Aufstieg: ca. 625 HM | Abstieg: ca. 400 HM

Unterkunft: Hotel Sofo in Llogara | Verpflegung: F, LP, A

4. Reisetag: Auf Panoramapfaden entlang der albanischen Riviera

Über eine kurvenreiche Küstenstraße erreichen wir das Dorf Dhërmi, wo wir ein versteckt gelegenes Kloster besichtigen. Anschließend wandern wir auf einem Panoramaweg entlang der albanischen Riviera, immer mit Blick auf das türkisblaue Meer unter uns. In der verbogen gelegenen Bucht von Gjipe bietet sich Gelegenheit für ein erfrischendes Bad, bevor wir am Abend in Himara, einem charmanten Urlaubsort an der albanischen Riviera, ankommen. Nach dem Abendessen erwartet uns ein besonderer Programmpunkt. Einheimische Sänger begeistern uns mit dem markanten polyphonen Gesang – eine jahrhundertealte Tradition der Region, die von Generation zu Generation weitergegeben wird. Die mehrstimmigen Melodien versprechen Gänsehaut und geben uns einen tiefen Einblick in die Kultur und Seele Albaniens.

Fahrzeit: ca. 40 km | ca. 2 Std.

Wanderung: ca. 6 km | ca. 3 Std. | Aufstieg: ca. 250 HM | Abstieg: ca. 350 HM

Unterkunft: Hotel Kolagji in Himara | Verpflegung: F, LP, A

5. Reisetag: Von Butrint nach Gjirokastra

Der Weg führt uns heute ganz in den Süden Albanien zu den Ruinen von Butrint, einer antiken Stadt auf einer grünen Halbinsel inmitten einer Lagune. Die Geschichte der Stadt reicht bis in die vorchristliche Zeit zurück. Bei einem Spaziergang durch den Archäologischen Park schlendern wir zwischen Ruinen von alten Tempeln und Theatern und saugen die wechselvolle Vergangenheit der Region förmlich auf. Besonders das massive Seetor und das frühchristliche Baptisterium sind faszinierend. Nach einer Pause am Meer mit Bademöglichkeit und Mittagessen setzen wir unsere Fahrt fort und fahren nach Gjirokastra. Der Ort ist auch als "Stadt der tausend Stufen" bekannt. Enge, verwinkelte Gassen und graue Steinhäuser aus osmanischer Zeit klettern den Hang zur gewaltigen Festungsanlage hinauf. Wir besichtigen die Altstadt, die seit 2005 zum UNESCO-Welterbe zählt, und genießen das historische Ambiente der Stadt aus "Stein".

Fahrzeit: ca. 165 km | ca. 4 Std.

Unterkunft: Hotel Kodra in Gjirokastër | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Historisches Berat

Auf einer der landschaftlich reizvollsten Straßen der Region erreichen wir Berat, bekannt als "Stadt der tausend Fenster". Die Stadt fasziniert mit einer einzigartigen Mischung aus Architektur und Geschichte und gilt zurecht als eine der schönsten Städte Albanien. Osmanische Häuser mit ihren charakteristischen Fensterreihen schmiegen sich in dichten Reihen an die Hänge unterhalb der Burg. Bei unserem Bummel durch die Altstadt kommen wir an alten Moscheen und Kirchen vorbei, die hier seit Jahrhunderten friedlich nebeneinander bestehen. Sehenswert ist auch das noch heute bewohnte Burgviertel hoch oberhalb der Stadt. Von hier genießen wir einen schönen Ausblick auf die beiden Altstadtviertel Mangalem und Gorica, getrennt durch den Fluss Osum.

Fahrzeit: ca. 160 km | ca. 2,5 Std.

Unterkunft: Hotel Berati Castle in Berat | Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Shkodër - Tor zu den Albanischen Alpen

Heute reisen wir weiter an den Skutarisee im äußersten Norden des Landes, nur wenige Kilometer von der montenegrinischen Grenze entfernt. Shkodër begrüßt uns mit einer lebendigen Innenstadt, die mit kleinen Straßencafés, italienischer Architektur und südländischem Flair eine entspannte Atmosphäre ausstrahlt. Hoch über der Stadt thront die von alten Legenden umrankte Festung Rozafa und in der Ferne können wir bereits die schroffen Gipfel der Albanischen Alpen ausmachen, unser Ziel für die kommenden Tage.

Fahrzeit: ca. 195 km | ca. 3,5 Std.

Unterkunft: Hotel Tradita in Shkodër | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Fährfahrt durch die Drin-Schlucht ins Valbona-Tal

Am Morgen brechen wir auf und tauchen tiefer in die Bergwelt der Albanischen Alpen ein. Wir folgen einer spektakulären Straße, die sich durch enge Felsschluchten hinauf zum Koman-Stausee windet. Hier gehen wir an Bord einer kleinen Fähre und dürfen uns auf eine malerische Überfahrt freuen. Der smaragdgrüne See erinnert uns stellenweise fast schon an eine Fjordlandschaft, besonders die spektakuläre Drin-Schlucht mit ihren steil aufragenden Felswänden gehört zu den eindrucklichsten Momenten der gesamten Reise. Nach rund drei Stunden gehen wir wieder an Land und fahren weiter ins abgeschiedene Valbona-Tal. Eine kurze Einstiegswanderung führt uns durch das weite, wildromantische Tal zu unserer gemütlichen Unterkunft inmitten dieser Bergidylle.

Fahrzeit: ca. 70 km | ca. 3,5 Std.

Wanderung: ca. 7 km | ca. 3,5 Std. | Aufstieg: ca. 250 HM | Abstieg: ca. 50 HM

Unterkunft: Rezidenca B&B in Valbona | Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Auf Grenzpfaden ins verborgene Çerem-Tal

Heute erwartet uns im verborgenen Çerem-Tal eine Grenzwanderung zwischen Albanien und Montenegro. Mit einem geländegängigen Fahrzeug geht es zunächst über eine holprige Piste zum Ausgangspunkt unserer Wanderung nahe der montenegrinischen Grenze. Wir folgen einem schmalen Pfad durch schattige Buchenwälder und steigen stetig hinauf zum Bora-Pass (1.850 m). Zwischen den umliegenden Gipfeln genießen wir die förmlich greifbare Stille und die traumhaften Ausblicke auf die Bergwelt um uns. Anschließend steigen wir wieder hinab ins Tal, wo wir von einer einheimischen Familie zu einer zünftigen Brotzeit eingeladen werden und die herzliche albanische Gastfreundschaft genießen – ein wunderbarer Ausklang unserer Wandertour inmitten der Albanischen Alpen.

Fahrzeit: ca. 40 km | ca. 1,5 Std.

Wanderung: ca. 11 km | ca. 5 Std. | Aufstieg: ca. 650 HM | Abstieg: ca. 650 HM

Unterkunft: Rezidenca B&B in Valbona | Verpflegung: F, LP, A

10. Reisetag: Alpenluft & Bergidylle - Hirtenpfad zur Alm von Rama

Die wohl schönste Wanderung dieser Reise haben wir uns für den letzten Tag in den Albanischen Alpen aufgespart – und sie beginnt direkt vor der Haustür. Über einen gut ausgebauten Hirtenpfad wandern wir durch saftig grüne Almwiesen und vorbei an plätschernden Bächen hinauf zur Hochalm Rama, wo Schäfer mit ihren Herden den Sommer auf 1.650 m verbringen. Wer noch Energie und Lust hat, kann von hier noch weiter bis zur montenegrinischen Grenze wandern und von einem verwitterten Grenzstein (ca. 2.045 m, ca. 2,5 Std. zusätzlich) das weite Panorama auf die umliegenden Gipfel genießen. Der Rest der Gruppe kann in der Zwischenzeit die Sonne bei den Hirten auf der Alm genießen, bevor wir am Nachmittag gemeinsam zurück ins Tal absteigen. Einen letzten Halt legen wir bei einer Bauernfamilie im kleinen Dorf Kukaj ein, bevor wir den Abend in Ruhe ausklingen lassen und die Eindrücke der grandiosen Berglandschaft Albaniens Revue passieren lassen.

Wanderung: ca. 10,5 km | ca. 5 Std. | Aufstieg: ca. 700 HM | Abstieg: ca. 700 HM

Unterkunft: Rezidenca B&B in Valbona | Verpflegung: F, LP, A

11. Reisetag: Ausflug in den Kosovo

Heute reisen wir zurück nach Tirana. Unterwegs machen wir einen Ausflug über die Grenze in den jungen Staat Kosovo. In Gjakova erkunden wir zunächst die historische Altstadt mit ihrem traditionsreichen und lebhaften Basar. Anschließend besuchen wir das serbisch-orthodoxe Kloster Visoki Dečani, das als UNESCO-Weltkulturerbe unter besonderem Schutz steht. Im beschaulichen Weindorf Velika Hoča werden wir von einer Winzerfamilie empfangen und zu einem üppigen, hausgemachten Mahl eingeladen. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich die albanische Hauptstadt, wo wir bei einem gemeinsamen Abendessen auf die Erlebnisse der vergangenen Tage anstoßen.

Fahrzeit: ca. 330 km | ca. 5,5 Std.

Unterkunft: Hotel Boka in Tiranë | Verpflegung: F, M, A

12. Reisetag: Reisetag

Nach dem Frühstück heißt es Kofferpacken. Je nach Rückflugzeit bleibt heute Vormittag noch Zeit für eigene Erkundungen, bevor uns der Transfer zurück zum Flughafen bringt. Was bleibt, sind Erinnerungen an ein besonderes Land, das sich uns auf dieser Reise von zwei ganz unterschiedlichen Seiten gezeigt hat – rau und bergig im Norden, warm und mediterran im Süden.

Fahrzeit: ca. 20 km | ca. 0,5 Std.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
22.05.2027	02.06.2027	✓	1.995 €
25.09.2027	06.10.2027	✓	1.995 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 11 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > Fährfahrt über den Koman-Stausee
- > geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- > alle Gepäck- & Personentransporte
- > deutschsprachige Reiseleitung
- > Flughafen-Sammeltransfer ab/an Tirana

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.